

Ressort: Politik

AfD-Spendenaffäre: SPD zweifelt an Weidels Aufklärungswillen

Berlin, 13.11.2018, 07:51 Uhr

GDN - In der mutmaßlichen AfD-Spendenaffäre hat der Parlamentarische Geschäftsführer der SPD-Bundestagsfraktion, Carsten Schneider, Zweifel am Aufklärungswillen von AfD-Fraktionschefin Alice Weidel geäußert. "An den hohen moralischen Maßstäben, die die AfD und Frau Weidel gern an andere anlegen, müssen sie sich nun selbst messen lassen", sagte Schneider dem "Handelsblatt".

Er sei gespannt, "ob sie dem standhalten". Allerdings seien Zweifel angebracht. Unterdessen erhofft sich FDP-Generalsekretärin Nicola Beer von der Bundestagsverwaltung mehr Klarheit über die Parteispenden aus der Schweiz, die für den Bundestagswahlkampf Weidels bestimmt waren. "Der ganze Vorgang ist fragwürdig", sagte Beer dem "Handelsblatt". Zumal Spenden in der Höhe aus dem EU-Ausland wie der Schweiz verboten seien. "Zuständig für die Bewertung und Aufarbeitung ist jetzt die Bundestagsverwaltung", so Beer weiter.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-115214/afd-spendenaffaere-spd-zweifelt-an-weidels-aufklaerungswillen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com